

Schulinterner Lehrplan Otto-Pankok-Schule – Sekundarstufe I (G9 – für die Klasse 10)

Erdkunde

(Fassung vom September 2023)

Bei der vorliegenden Fassung des schulinternen Lehrplans handelt es sich um eine Bearbeitungsversion beruhend auf den Vorgaben und Beispiellehrplänen der Bezirksregierung. Der Lehrplan wird fortlaufend überprüft und überarbeitet.

Anmerkungen:

Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung:

Das Schulbuch Terra 3 bietet in jedem Kapitel vielfältige Aufgabenstellungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Diese sind mithilfe von Kreissymbolen auf jeder Seite kenntlich gemacht.

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 10 in der Übersicht

1. Unterrichtsvorhaben	Die ganze Welt ein Markt!? – Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung	Ca. 13 UE
2. Unterrichtsvorhaben	Alles nur noch virtuell? – Digitalisierung verändert Raumstrukturen	Ca. 13 UE
3. Unterrichtsvorhaben	Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme in städtischen Räumen in Europa	Ca. 10 UE
		36 UE

Überblick der verwendeten Abkürzungen:

MKR: Medienkompetenzrahmen

SP: Vertieftes Arbeiten mit Aspekten des sprachsensiblen Unterrichts

VB: Verbraucherbildung

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.:
1 Die ganze Welt ein Markt!? – Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung		
<p>Inhaltsfeld: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik • Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities • Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus <p>Zeitbedarf: ca. 13 UE</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK1 IF10) • Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur beschreiben (SK2 IF10) • Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft erläutern (SK3 IF10) • am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK4 IF10) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK1 IF10) • Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK2 IF9) • Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK3 IF7) 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2) • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MKR 2.2) • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2) • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MKR 2.1) • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1)

<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung: Was ist das? – Vernetzung, Chancen und Risiken • Das westfälische Schwein – eigentlich ein Brasilianer? – Globalisierte Landwirtschaft • Folgen der globalisierten Landwirtschaft für Mensch und Umwelt • Tomaten als Fluchtursache? • Methode: Ein Mysterie entschlüsseln: „Was haben Elenas Rosen mit Darias Leben zu tun?“ • Ggf. Landgrabbing – Welthandelsgut Ackerland • Global players am Beispiel von adidas • Strukturwandel im Dienstleistungssektor am Beispiel der Callcenter in Deutschland • Die ganze Welt ein riesiges Kaufhaus – Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse • Global cities – Kennzeichen, Global Power City Index 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen darstellen (Klausurtraining) (MK8) • schriftliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben belegen (Klausurtraining) (MK10) 	<p>SP: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben mithilfe von Formulierungshilfen, Sachzusammenhänge angemessen darzustellen (SP) • üben mithilfe von Formulierungshilfen, mündlich und schriftlich Stellung zu nehmen (SP) • erstellen ein Fachwortglossar zum Thema Globalisierung (SP) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch: TERRA 3, Diercke Weltatlas • zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities lokalisiert werden • im Rahmen dieser Unterrichtsreihe sollen Aufgaben bearbeitet werden, die an das Klausurformat der gymnasialen Oberstufe heranführen („Klausurtraining“)
--	--	--

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.:
2 Alles nur noch virtuell? – Digitalisierung verändert Raumstrukturen		
<p>Inhaltsfeld: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit <p>Zeitbedarf: ca. 13 UE</p> <ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung im Verkehr – von A nach B digital unterstützt 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK1 IF10) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK4 IF10) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK1 IF10) raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK2 IF10) Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK2 IF9) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4) 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2) recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MKR 2.1) setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1) präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1) führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendiensten und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MKR 1.2) nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)

<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung in der Logistik – vom automatisierten Warenlager bis zur Paketzustellung • 20 000 km von hier und doch nebenan • Industrie 4.0 – die Industrie im digitalen Zeitalter • Industrie 4.0 – konkret • Digitalisierung in der Landwirtschaft – Daten säen, Daten ernten 	<p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen übernehmen (HK2) 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (MKR 5.2) • übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (MKR 1.2) • analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und interessengeleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (MKR 5.2) <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben, eine mündliche Erörterung vorzunehmen, indem sie die Rolle des Menschen im Globalisierungsprozess anhand von Beispielen erörtern, sich gegenseitig die Ergebnisse vorstellen und sich anschließend ein Feedback u.a. zur sprachlichen Darstellung geben (SP) • üben mithilfe einer angefertigten Tabelle zu Chancen und Risiken der Industrie 4.0, schriftlich Stellung zu nehmen (SP) • beurteilen die Zukunftsfähigkeit der Industrie 4.0 mithilfe von Formulierungshilfen (SP) • erstellen ein Fachwortglossar zum Thema Digitalisierung (SP) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch: TERRA 3, Diercke Weltatlas • Lernen im Netz, Recherche im Internet • ggf. wird im Rahmen dieser Unterrichtssequenz unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler
--	--	--

		<p>eine Betriebsbesichtigung eines ansässigen Logistikunternehmens durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none">• im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden
--	--	---

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.:
3 Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme in städtischen Räumen in Europa		
<p>Inhaltsfeld: IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten • Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demografischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit <p>Zeitbedarf: ca. 10 UE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtentwicklung am Beispiel von Köln – von der Römerstadt zum neuzeitlichen Köln • Stadtmodelle west- und mitteleuropäischer Städte • Die Metropole Lagos – eine Herausforderung für die Stadtplanung • Der Donut-Effekt in Detroit – wird sich die Abwärtsspirale 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen (SK1 IF9) • stellen Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar (SK1 IF9) • analysieren die Dynamik von Städten und Entwicklungs- und Industrieländern (SK1 IF9) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen (UK1 IF9) • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab (UK2 IF9) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4) • arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5) 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MKR 1.2) • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1) • stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MKR 1.2) • stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MKR 1.2) • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MKR 2.1) • beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (MKR Spalte 4)

<p>weiterdrehen? – Projekt „Zukunftswerkstatt Detroit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sao Paulo – Slum und Gated Community in direkter Nachbarschaft • Stadt der Zukunft – nachhaltige Entwicklung von Städten; Wettbewerbe und Image-Politik • Das Klima in der Stadt ist anders – Möglichkeiten der Klimaverbesserung prüfen und bewerten • Orientierung: Millionenstädte und Megacities weltweit 		<p>SP: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben mithilfe von Formulierungshilfen, Begründungszusammenhänge darzulegen (SP) • üben mithilfe von Formulierungshilfen, mündlich und schriftlich Stellung zu nehmen (SP) • erstellen ein Fachwortglossar zum Thema Verstädterung und Stadtentwicklung (SP) <p>VB: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab (VB D, Z4, Z6) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch: TERRA 3, Diercke Weltatlas • Lernen im Netz, Recherche im Internet • Klett-GIS • im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden • SWOT-Analyse • zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden
---	--	--